



Emsbüren, 17.12.2025

Infobrief 3

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler¹,

vor genau einem Jahr habe ich zum ersten Mal einen Brief in der Adventszeit an alle Eltern, Erziehungsberechtigte, Schülerinnen und Schülern geschrieben. Und die Dinge, die mir im letzten Jahr schon gut gefallen haben, wurden auch in diesem Jahr toll umgesetzt. Während des Adventsbastelns bin ich durch alle Klassen gegangen und habe gesehen, wie auf unterschiedlichste Art und Weise die Räume ein stimmungsvolles Ambiente bekommen haben. Zudem gab es noch viele weitere Aktionen: Schüler und Lehrer haben sich wieder in einer gemeinsamen Frühschicht getroffen, die 10er haben traditionell Weihnachtswaffeln gebacken und der Nikolaus ist mit seinem großen Buch durch Klassenräume und Lehrerzimmer gezogen. Dort gab es dann nicht die Rute, sondern dankende Worte der Schülervertretung an die Lehrer. Nicht, weil diese so schön gesungen haben (was sie wirklich taten), sondern weil auch die Schülerschaft zufrieden mit der Arbeit der Lehrer zu sein scheint. Das ist für mich ein Zeichen der Wertschätzung, das sich meine Kollegen verdient haben.

Ebenfalls verdient haben sich die, die unsere Schule beim Emsbürener Adventsmarkt unterstützt haben, meinen besonderen Dank. Sei es durch das Spenden eines selbstgebackenen Kuchens, die Arbeitszeit im Advents-Café oder die Betreuung des Verkaufs der Schülerfirma Liu4Life.

Am 19.12.2025, dem letzten Schultag vor den Ferien, treffen sich alle Klassen um kurz vor zwölf im Atrium zum gemeinsamen Weihnachtssingen. Anschließend endet der Unterricht nach der 5. Stunde um 12.15 Uhr.

Ich habe Verständnis dafür, dass im Anschluss daran die Schule fluchtartig verlassen wird. Immerhin waren die letzten Wochen nicht nur durch weihnachtliche Aktionen geprägt, sondern auch durch viele Arbeiten, Tests und schulische Herausforderungen. Dennoch möchte ich darum bitten, dass beim Verlassen der Schule Rücksicht aufeinander genommen wird. Besonders im Bereich Richtung Grundschule gab es in letzter Zeit einige Vorfälle, wo Schülerinnen und Schüler von Haupt- und Realschule beinahe mit den Grundschülern kollidierten. Da wäre es doch ein guter Vorsatz fürs nächste Jahr, dort mit Aufmerksamkeit und Rücksichtnahme zu glänzen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in ein hoffentlich für alle erfolgreiches Jahr 2026.

Der Unterricht startet nach den Ferien wieder am Dienstag, dem 6. Januar 2026. Ich hoffe, mit vielen guten Vorsätzen, die dann auch erfolgreich umgesetzt werden.

Mit weihnachtlichen Grüßen

Bernd Himmelberg und das gesamte Team der Realschule

¹ Der Brief ist auch an alle Schülerinnen und Schüler gerichtet, wird aber in der Höflichkeitsanrede geschrieben.